

FRÖBEL
Kompetenz für Kinder

Sternschnuppen Express

Januar 2022

www.sternschnuppe.froebel.info

Inhalt

1. Impressionen aus dem Alltag.

- 2.1 Pfützenforscher auf großer Tour
- 2.2 Klein aber oho - Willkommen neue Ameisen
- 2.3 Wir züchten Salzkristalle
- 2.4 So ein Theater – mit "Frau Holle" in Winterlaune
- 2.5 Wenn Freunde zusammen bauen
- 2.6 Kartons über Kartons
- 2.7 Wir machen Knete

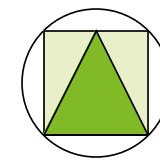
3. Projekt „Vom Papier zum Buch“

4. Schlusswort.

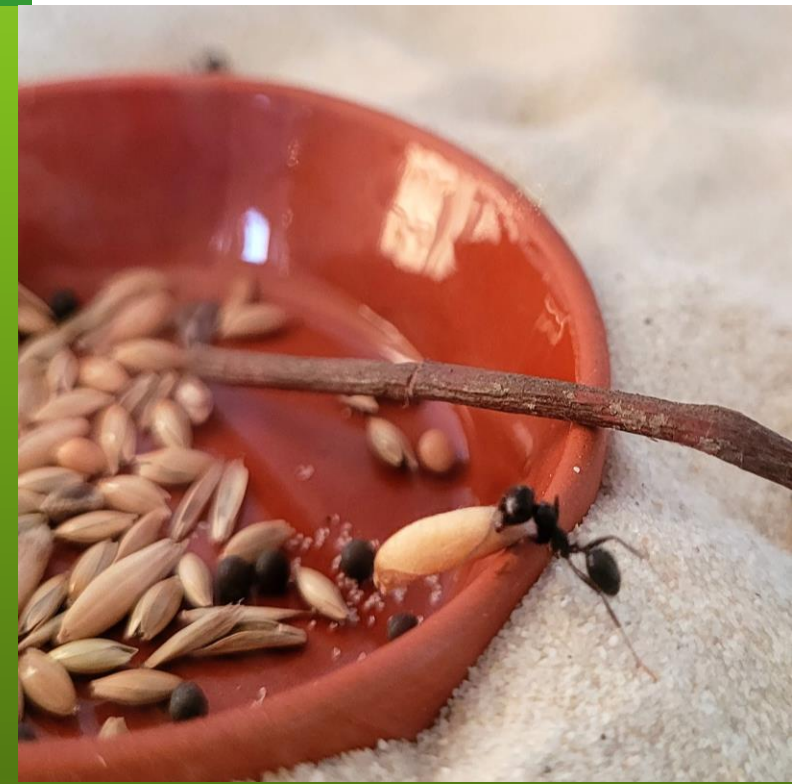


Impressionen aus dem Alltag

Das war los in der Sternschnuppe



FRÖBEL
Kompetenz für Kinder



Pfützenforscher auf großer Tour



Der verregnete Jahresbeginn lud uns zu einem Pfützenforscherspaziergang ein. Doch bevor es losgehen konnte, haben wir noch unsere Spezialkleidung angezogen. Rein in das Matschoutfit und die Gummistiefel und raus in die verregnete Welt!

Pfütze ist natürlich nicht gleich Pfütze. Jede hat eine andere Form, Größe und Tiefe. Wir mussten gut aufpassen, denn man sieht den Pfützen nicht immer an, wie tief sie sind. Da wir nicht bis zu den Knien im Wasser stehen wollten, konnten wir vorher mit Stöcken prüfen ob sie flach genug ist...um dann – platsch- hineinzuspringen.

Klein aber oho - Willkommen neue Ameisen

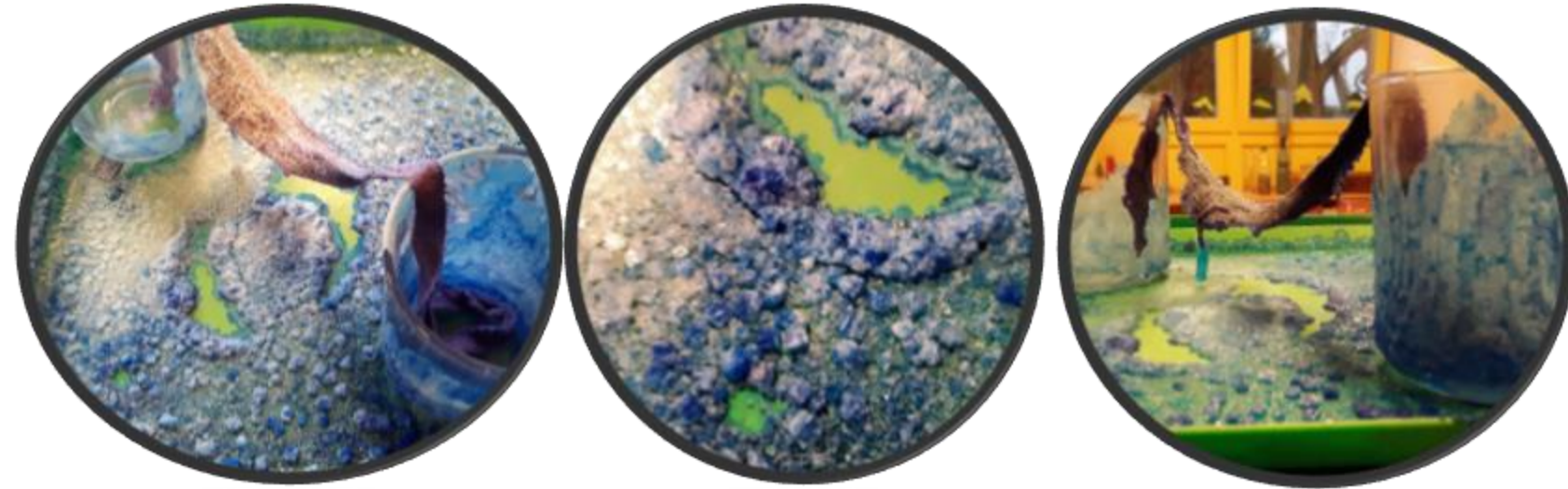
Unsere neuen Ameisen sind in ihr zuhause eingezogen. Obwohl, so ganz stimmt das nicht, denn noch leben sie in einem Reagenzglas. Das machen sie so lange, bis sie ein neues Reich für ihre Königin gebaut haben.

"Warum kommen die da nicht raus?" Das liegt daran, dass unsere Ameisen noch im Winterschlaf sind und nur ganz wenige richten schon das neue zuhause her und besorgen Futter.

"Boah, die sind aber stark!" Trotz ihrer kleinen Erscheinung, tragen unsere Ameisen Körner und Samen, die teils größer sind, als sie selbst.



Impressionen aus dem Alltag



Wir züchten Salzkristalle

Wir haben mit Ute experimentiert und haben beobachtet, dass Salz in Wasser gelöst, über eine Baumwollschnur wandern kann und so zu Salzkristallen wird. Es hat richtig lange gedauert, bis wir die Kristalle erkennen konnten, aber dann ging es auf einmal ganz schnell.

Mit kaltem Wasser kann man Kristalle züchten, die fast so aussehen wie das "weiße Gras", wenn es ganz kalt draußen ist.

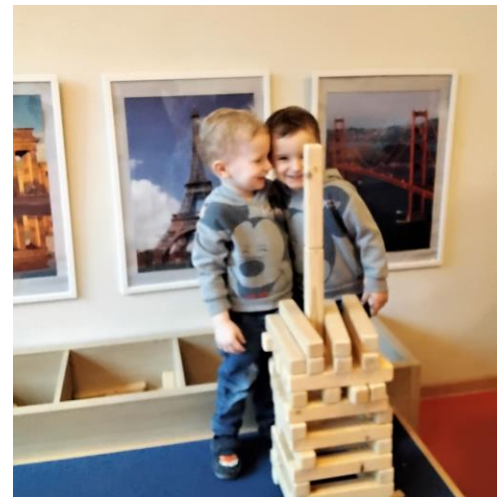
Impressionen aus dem Alltag



So ein Theater – mit "Frau Holle" in Winterlaune

Wir spielten das Puppentheater von "Frau Holle" nach. In andere Rollen zu schlüpfen macht riesen Spaß. Es war auch gar nicht schlimm, dass manche Kinder das Märchen noch nicht kannten. Unsere Rollenspiel- Erzieherin Petra K. hat es vorgelesen. Wir haben es dann einfach auf unsere Weise aufgeführt und nachgespielt.

Impressionen aus dem Alltag



Wenn Freunde zusammen bauen

Gemeinsam haben wir einen tollen Turm gebaut. Am Anfang noch ein wenig wackelig, haben wir herausgefunden, wie wir die Holzbausteine anordnen müssen, damit der Turm auch lange steht. Gemeinsam mit unseren Freunden und etwas Geduld, können wir alles schaffen.

Nest

Kartons über Kartons

Unsere Kartons sind immer noch DER Renner in der Turnhalle.

Am Anfang haben wir mit Ihnen Türme gebaut und Dinge, die wir von zuhause kennen (s. unsere Kartonküche).

Jetzt werden unsere Kartons zu Höhlen, Schildkrötenpanzern und sogar zu Rutschen.

Und wenn wir mal unsere Ruhe wollen, klappen wir einfach die Deckel zu :D

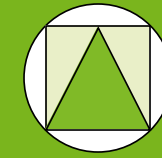


Nest

Wir machen Knete

Wir, die Nestkinder haben gemeinsam Knete hergestellt. Fast selbstständig haben wir uns in der Küche die Materialien besorgt und dann legten wir los. Mehl, Salz, Öl und die Zitronensäure kamen in eine Schüssel und wurden gut v ermischt. Heißes Wasser kam auch noch dazu. Aber das haben unsere Erzieherinnen gemacht, damit wir uns nicht wehtun. Nachdem die Knete abgekühlt war, konnten wir loslegen und kräftig kneten. Das hat sich ganz toll angefühlt, aber auch ein bisschen komisch. Unsere kleinsten Nestfreunde haben die Herstellung gespannt beobachtet und sich umso mehr gefreut, als es dann ans Kneten ging.





FRÖBEL
Kompetenz für Kinder

Projektarbeit „Vom Papier zum Buch“



Seit November haben wir das Projekt „Vom Papier zum Buch“ mit vielen verschiedenen Angeboten.

Nun geht unser Projekt zu Ende. Wir haben viel geforscht, entdeckt und gelernt.

Vom Papier zum Buch

In der „Geschichtenwerkstatt“ haben wir eigene Geschichten erdacht und eine dieser phantasievollen Erzählungen ausgewählt und zusammen mit Xenia auf unser selbst geschöpftes Papier gedruckt.

Und weil wir gerne draußen sind, haben wir unser Außengelände in eine Druckerei verwandelt.



Vom Papier zum Buch

Malen können wir alle richtig gut. Aber immer nur alles auf einem Blatt vor zu uns haben, fanden wir langweilig. So haben wir mit Petra B. unsere eigenen Pop-Up-Hefte gebastelt.

Das war gar nicht so einfach, weil wir genau schauen mussten, wo geschnitten wird und wo etwas geklebt wird, damit sich unsere Kunstwerke beim Aufklappen, auch richtig aufstellen.



Vom Papier zum Buch

Wie stark ist Papier eigentlich?

Dieser Frage sind wir mit Sarah auf den Grund gegangen. Wir haben Papierschiffe gebastelt und ausprobiert, wie viel Gewicht diese auf dem Wasser tragen können. Das haben wir mit Murmeln, Nuggets, Muttern und Schrauben ausprobiert. Wir waren total fasziniert davon, wie viel unser Schiff wirklich trägt.



Auf unsere Frage haben wir die Antwort gefunden, dass unsere Papierschiffe eine Menge tragen können. Aber es kommt auch auf die Papiersorte an. Bastelkarton kann viel mehr tragen als "normales" Papier, bevor es untergeht.

Papier ist ganz schön stark, genauso wie unsere Ameisen ;)

Schlusswort:

Das Spiel ist in unserer Entwicklung ein großes Gut. Im Spiel sammeln wir so viele Erfahrungen, die zu unserer Entwicklung beitragen. Hier erfassen wir Zusammenhänge ganz frei nach unseren Interessen.

Wussten Sie schon, dass wir beim "Pfützenforschen" nicht nur die Natur erkunden, sondern auch mathematische Erfahrungen sammeln?

Oder beim Beobachten der Ameisen auch unseren Körper kennenlernen und uns mit unserem Essen beschäftigen?

Wichtige Begleiter sind hierbei unsere Eltern zuhause und unsere Erzieher*innen im Kindergarten. Sie kennen unsere Interessen und stehen uns partnerschaftlich zur Seite.

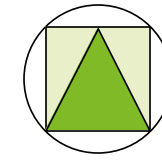
So haben unsere Erzieher*innen erkannt, dass wir nun den **Winter suchen** möchten. Und der Winter wird auch in unserem diesjährigen **Karnevalsmotto** eine große Rolle spielen.

Sie dürfen gespannt sein :-)

Die Kinder und das Team aus der Sternschnuppe

Damit wir unsere tollen Aktionen und Projekte durchführen können ist es wichtig, dass auch Sie Fördermitglied werden!!

Einen Antrag zur Fördermitgliedschaft erhalten Sie bei uns in der Kita oder können diesen auch per E-Mail anfordern.



FRÖBEL
Kompetenz für Kinder

FRÖBEL-Kindergarten
Sternschnuppe
FRÖBEL Bildung und Erziehung gGmbH
Hildengasse 9
50769 Köln

Tel: [0221 705519](tel:0221705519)

Fax: 0221 3551051

E-Mail: sternschnuppe-koeln@froebel-gruppe.de

www.froebel-gruppe.de